Sumoreste bon Baul Blig.

Berr Walbemar Wimmer trat por oen Spiegel und machte forgfältig Toilette. Frit, ber alte Diener, legen und fprach: "Lieben, mein bie Rotbremfe!" tanb am Tifch und padte ben Reife-

"Run, wie fchau ich aus, Frit?" Brillant, Berr Wimmer, man fieht Ihnen Ihre fünfzig Jahre beftimmt nicht an."

Der alte Berr nidte. wahr, bas meine ich auch. Und ich junges Mäbchen machen, mas?" Frit fab ihn fprachlos an.

Beluftigt fagte ber Mite: "Run, ftaunen Gie nicht, Frit, es bereiten fich große Dinge bor."

Der im Dienft ergraute Diener ichwieg; eigentlich wollte er fagen: fagte es nicht, fonbern wiegte nur bebenklich ben Ropf.

grauen haare machfen," lächelte herr ge Mann hinaus. Walbemar, "fonbern paden Sie Stunbe geht ber Bug."

Das Gefprach murbe unterbrochen, ba Ratl Rubne, ber Reffe bes alten herrn, faft atemlos ins Bimmer ftürmte.

"Ontelchen, bu mußt mir helfen, ich bin in ber größten Berlegenheit!" rief ber junge Mann.

Aber Ontelden blieb gang ruhig und fagte nur: "Erftens ift es feine Mrt, fo ins Bimmer hereingufallen, und gweitens babe ich teine Beit, benn, wie bu fiehft, will ich eben berreifen. Alfo ich bebaure."

Aber lieber Ontel, eine Sache bon größter Wichtigfeit!" "Bebaure, meine Sache ift noch

wichtiger." "Aber mein Lebensglud bangt ba=

bon ab!" "Ebenfo das meinige", fagte lä

chelnb ber Alte. "Damit Du mich aber für bas Glud ober Unglud nicht verantwortlich machft, will ich Dich trot allebem anhören." Er wintte bem Diener, bag er binausging. "Alfo was willft Du?" Lieber Ontel, ich muß in einer

halben Stunde eine notwendige Reife antreten und ich habe fein Gelb. Ein Freund, bem ich breibunbert Mart geborgt habe, hat mich im Stich gelaffen, und nun tomme ich gu Dir, Dich um fünfzig Mart gu bitten. 2m Quartalsichluß, bald ich mein Gehalt befomme, gable ich Dir alles punttlich gurud." Rachbentlich fragte ber Mite: "Und

weshalb mußt Du berreifen?" Gin wenig gogernb entgegnete Rarl: "Gigentlich wollte ich Dich bamit überrafchen. Wie bie Cache aber erfahren, ich will zu meiner Braut ausbrüten tann. fahren, um mir bon ihrem Bater bas

Namort zu holen." "Und beshalb bie Gile?"

Bewif, Ontelchen, benn meinc Martha fchrieb mir, bag ich fofort, unbedingt fofort tommen muffe, weil ihr Bater bon einem reichen Brautigam gesprochen habe, ber noch heute pormittag um ibre Sand anhalten würde; es bandelt fich jest für mich barum, früher angutommen als biefer andere; best b alfo bie Gile."

Der alte herr nidte ichmungelnb, bann fragte er: "Und wenn ich nun ein wenig neugierig fein barf - mobin willft bu fahren?"

"Rach Rubbeim, Ontelden." "Bu Berrn Dottor Bebemeier?" Ratl ftarrte ben Ontel an: "Du weißt es also boch schon?"

Und wieber ichmungelte ber Alte: "Ich ahnte es beinahe. Du willft alfo um Martha Webemeier anhalten, nicht mahr?"

"Das will ich, Ontelchen, benn wir lieben uns ichon lange! Und wenn bu ein bischen aufmertfamer gemefen marft, hatteft bu es ichon merten muffen, als Martha gum Befuch bor vier Wochen hier mar."

Der Ontel ichwieg ein Beilchen und ftrich nachbentlich feinen wohlgepflegten Bart. Dann fagte er mit leicht spöttischem Lächeln: "Nun benn, mein lieber Rarl, ich würde bir febr gern gefällig fein, inbeffen biesmal tann ich es nicht, weil nun furg beraus - weil ich felber ber ambere bin, der heute um bie Martha anhalten will."

Sprachlos fant Rarl in einen Cef fel. Aber gleich wieber fprang er auf und rief entfett: "Das ift boch gar nicht möglich, Ontel!"

"Wie bu fiehft - boch!" Aber fie ahnt ja nicht, baß bu es

"Gie wird es in brei Stunben er-

abren", nidte lächelnb ber alte Berc. Hebrigens babe ich ihren Bapa gebeten, mir nicht vorzugreifen, ba ich | gen! für mich felber reben will!"

Atemlos ftarrte Rarl ihn an. Dann fragte er haftig: "Nun und ber Papa? Er beißt Dich wirklich gut aus. als Freier willtommen!?"

Dit leicht überlegenem Lächeln er= iberte bas Ontelchen: "Warum follte er es benn nicht tun? Golde Bartien, wie ich es bin, afgeptiert | nur babei?"

boch immer noch gans wern. Mebrigens tannft Du auch ogruber noch gut acht Stunben, in Rubbeim beruhigt fein - ber herr Bapa bat | jeboch waren wir in fpateftens gmanmir boch noch teine Bufage gemacht. Big Minuten."

Gin gan; toller Ginfall. Du fiehst alfo, ich habe noch genug Butrauen ju mir felbet." Bittenb fagte Rarl nun: "Ubet

> liebt Dich ja boch gar nicht!" Da lächelte Ontelchen wieber über Junge, ift ein Wort, bas bon jungen Leuten meift überichatt wirb. Bur Che find bor allen Dingen geregelte Berhaltniffe notwenbig, und wenn man fich fonft nur gut verfteht, bann findet fich alles andere nach-

her von felbft." "Nun, ich bente barüber anbere!" tann boch noch Ginbrud auf ein rief Rarl erregt. "Auch meine Ber haltniffe find geregelt, und wenn ich wie bu, fo reicht es boch für zwei lig ichuttelte er Rarl bie Sanb. Menfchen, bie fich lieb haben und fich

willft mir bas Gelb nicht borgen?" ichwieg; eigentlich wollte er sagen: "Bedaure, mein Jungchen, bas aufatmend und froh, bag er nun wenn bas nur gut geht," aber er hieße jeht ja doch mir selbst bie San- gerettet war. be binben!" fcmungelte ber Alte.

leib, er war ein lieber Rerl, aber ließ, und als bie Strafe bezahlt folieglich ift fich ja boch jeber felbft war, fuhr ber D-Zug weiter. ber Rachfte. Damit troftete er fich, fufr gur Bahn und beftieg ben Perfonengug, ber ihn in bret Ctun-

ben nach Rubbeim bringen follte. Freund jum andern, aber bergeblich, herrn Dottor empfohlen, fo eilte er benn teiner tonnte etwas entbehren. zu feiner Martha, ber er überglüds. Es blieb nichts anberes übrig, er lich fein ganges Erlebnis berichtete. berfette feine Ubr.

Run aber fcnell gur Babn! Salle binaus.

Bu fpat! Bie gebrochen fant et nicht in Rubbeim bielt.

nahe, ba erschien ploglich ein ihm be- nicht im Bege fein!"
tannter alterer Herr. Glüdselig fanten

"Guten Tag, herr Ruhne," fagte Leute in bie Arme. ber herr mit leicht umflorter Stim- 3wei Stunben f me. "Sie wollen wohl auch nach Bummelzug, traf bann auch ber gute Röln? Das trifft sich famos. Da Ontel Walbemar ein. Roch immer habe ich ja Gefellicaft. 3ch bin lächelte er febr guberfichtlich. 2118 er nämlich wieder leberleibend und with jeboch ploglich feinem Reffen gegennach Roln gu einem Spezialargt über ftanb, berliegen ihn mit einmal fahren."

nach Roln wollen Gie alfo beshalb?" fragte er teilnahmsboll.

"Ja, ich muß wohl," ftohnte ber bag er hier nichts zu hoffen hatte. anbere, "bon biefem Spezialarzt er- Bapa Bebemeier aber flopfte ihm hoffe ich Silfe."

Da auf einmal - bligartig teimte eine 3bee in Rarl auf. Gin gunber.

gefaßt, gludte fein Blan, bann war Sochzeitsgeichent.

Der Lebertrante mar febr froh jest Gefellichaft zu haben, und noch teilnehmenb nach den Details ber gef' Rrantheit erfunbigte, fo bag er fich all feinen Rummer fo recht bom Bergen herunter plaubern tonnte.

Rarl hörte alles gebulbig mit an. Gein Plan mar fertig. Endlich begann er: "Aber meshalb benn gerabe nach Roln? Rennen Gie benn nicht Die Klinif von Webemeier in Rubbeim? Das ift boch weit und breit | 600 Rubiffilometer. ber gefuchtefte Cpezialift für Leberleiben, und er hat Sunberte bon ben allerschwerften Fällen furiert."

Der andere, angftlich um fein Leben, ging auch gleich barauf ein und bat um nabere Mitteilungen.

Und als Rarl nun fah, daß er auf bem richtigen Wege war, ging er mit großer Borficht weiter bor, inbem er alle bie wirtlichen Borguge bes Rubbeimer Inftituts pries, was er ja auch mit gutem Gewiffen tun

Immer aufegeregter murbe ber anbere. "hätte ich Sie boch nur ein paar Stunden früher getroffen," jammerte er, "nun ift es gu fpat."

Lächelnb antwortete Rarl: "Bu fpat ift es nun gerabe noch nicht. Wir tommen ja hier am Rubbeim borüber; basi Fatale ift nur, bag ber D-Jug leider nicht an ber tleinen Station halt."

Jammernb nidte ber anbere. Schon fühlte er wieber, wie ihn fein | Leiben gu qualen begann. Benig : ftens rebete er es fich ein.

Balb war Ruhheim in Sicht. Dem verliebten Rarl pochte bas Berg gum Berfpringen. Jest war ber Moment ba! Jest mußte er alles ma-

,Aber was ift Ihnen benn plog= lich, lieber herr," rief er feinem Begenüber gu, "Gie feben ja gar nicht

Der andere erichrat und fagte boll Angst: "Ich fühle mich auch wirklich ichon gang schwach! Wenn nur tein Anfall tommt! Das tun wir benn

"Ja, nach Roln haben wir aber

"Mber ber Bug balt bed nitt in Rubbeim!" wimmerte ber andere.

"Da bliebe eben nur bie Rots lieber Ontel, tu' es nicht - Martha bremfe als lettes Mittel," fagte Rari teilnehmenb.

"Ah, bas ift ein Gebante! Richtig! "Wenn Gie Ihrer Gefundheit bies

Opfer bringen wollen?" "Aber natürlich doch! Gar feine Frage!" Orbentlich mutig flang es. "Run gut," erwiberte Rarl, "wenn Gie mir bann gestatten, geleite ich Gie felbft gu herrn Dr. Webemeier, ben ich auch recht gut fenne."

"Aber bas ift ja wirklich gang reigend bon Ihnen! Die foll ich auch tein foldes Gintommen habe Ihnen nur bafur banten!" Gludfe-

"D bitte, bitte - in folden Faleinzurichten berfteben! Alfo bu len muß man fich boch gegenfeitig beifteben!" entgegnete ber Berliebte

Mls man nach Rubbeim tam, wur-"Nun, fo werbe ich anderswo Sil- be bie Rotbremfe gezogen. Der Bug "Alfo laffen Gie fich beshalb feine fe finden!" Damit fturmte ber juns hielt. Gofort melbete fich ber Rrans te, gab feinen ernften Grund für bie Mitleibig fab herr Balbema: Unterbrechung ber Fabrt an, ben fchnell ein, benn in einer halben ihm nach. Der arme Junge tat ihm ber Bugführer fchlieflich auch gelten

Rarl aber geleitete feinen Gefähr= ten, ber fich jest fcon bedeutena mobler fühlte, nach bem Canatoris um bes Dr. Webemeier. Raum bat-Ingwifchen lief Rarl bon einem te er aber feinen Batienten bem

Mit offenen Urmen murbe er empfangen, und balb genug überzeug: Doch als er eben bas Billet lofen te er fich, bag er ben Ontel burchwollte, fuhr fein Bug gerabe gur aus nicht als Rebenbuhler gu fürch.

ten brauchte.

Rach einer halben Stunbe trat bas auf eine Bant und überlegte, mas junge Baar bann jum Papa Bebeihn jest noch retten tonnte. Der meier bin. Und als er ben gangen nachfte Bug ging in gehn Minuten, Berlauf biefes Abenteuers erfuhr, aber es war ber Rolner D-Bug, ber mußte er berghaft lachen und fagte: "Run, wenn bie Sache fo fteht, will Schon mar er ber Bergweiflung ich bem Glud meiner Tochter auch

Glüdfelig fanten fich bie jungen

3wei Stunben fpater, mit bem Ontel Balbemar ein. Roch immer alle guten Beifter, und als er fab. Rarl fab ibn finnend an. "Co, fo, wie Fraulein Martha ibren Urm in ben bes Reffen legte, ba murbe es bem lieben Ontelden enblich flat,

Bapa Bebemeier aber flopfte ihm lächelnb auf bie Schulter und troftete ihn mit einem guten alten Bur-

gang toller Ginfall tam ibm. Gin Der eigentliche Retter aber, ber bermegener Streich, wie nur bas ge- Lebertrante, wurde balb wieder geett liegt, tannft Du es auch gleich bette birn eines Berliebten ihn fund, benn es erwies fich febr bald, bag feine fcmere Rrantheit mett "Alfo fahren Gie in ber Zat mit nur in ber Ginbilbung beftanb. Ranach Roln?" fragte ber Rrante noch- türlich erfuhr auch er fpater bon Rarls tollem Ginfall, aber auch er "3a, ich fahre mit," ermiberte lachte berghaft barüber und erfreute Rarl lächelnb. Gein Borfat war bas junge Baar burch ein nobles

> Das Bort "Rrieg" bedeutete froher murbe er, als Rarl fich febr im 13. Jahrhundert foviel wie "Bro-

> > Bei einem Drude bon .3.000 Atmosphären wird fararifcher Marmor plastisch. Flußftahl muß mehr als 5000

Stilogramm=Quatratgentimeter Ber= reiffähigteit haben. Brudner ichatt bas jahrlich

berdunftenbe Meerwaffer auf 184,= Der lette Zag jeben Monats

ift bon der abeffinischen Rirche der Mutter Gottes geweißt. Die erften Runftwerte

aus Marmor follen auf ber Infel Chios gefertiat worben fein. Bertaufer bon Mafchinen, bie gu groß find, um als Probe mitge-

führt zu werden, bebienen fich jest ichinen gu bemonftrieren. Bei Bieberherftellungs arbeiten in der Rapelle Rito-

laus im Batitan find Gemalde bo= ben Bertes entdedt worden, die nach bem Urteil von Rennern bon Fra Ungelico . herruhren burften. In dem berülfmten zafft

fchen Buche Domoftron wird . bas tunftmäßige Reiten als Totfunde bezeichnet.

Mit dem Bafferftoffe thermometer hat man Tempes raturen bis - 266 Grab Celfius

Dite burch Robinfon Crufoe berühmt gewordene Infel Juan Fergraphen=Station erhalten. In den Bereinigten Staas

ten find, einer forgfältigen Gchatung nach, über 700,000 Acethlen= Automobillampen im Bebrauch Dan weiß, bag die reichften Rubinen-Bergwerte ber Welt, bie in

Sahrhundert in Betrieb waren. Die Feuergefdwindigteit ber Mauferpiftole beträgt 60 Coug in einer halben Minute, Wills

lung bes Magagins eingerechnet. Die guderprobugieren=



Diefer moderne Dobelladen, mit feiner großen Auswahl fplendider neuer===aller unfere Dobel find neu===und guter Dobel, fteht bereit, der Junibraut hinfichtlich der Auswahl der paffendften Möbel für das neue Beim berathend beigufteben.

Und mahrend der nachften Wochen feten wir fpezielle Breife an Bim= mer=Bartien hochfeiner Dobel an, und es wird fich für Gie lohnen, die= fe niedrigen Breife in Augenschein zu nehmen. Sier find zwei Beispiele:

> Möbel für ein Drei-Bimmerhaus, Werth \$76.50, gu \$59.50

Möbel für ein Bier=Bimmerhaus, Werth \$144.00, 3n \$112.00

Bir laffen an Alle, welche neue Beims auszumabliren gedenten, eine freundliche Ginladung ergeben, unferen Lanen einen Befuch abgiftat= ten und zu erfahren, mas in Möbeln neu und modern ift. Wir heißen Gie willtommen.

Berrde jett == da unfer Fruhjahrslager von Mobeln foeben ausge= padt wird und zu Ihrer Befichtigung aufgeftellt wird, ift die befte Beit, unferen Laden zu befuchen, und laden wir Gie alle hierzu berglich ein.

GEDDES & CO.

Der große Möbellaben an weftl. 3. Etrrge. Grand Jeland, Debrasta.

Bis jum Berbit mird die Grand Island Nationalbant ihr Beichafts lotal nach dem D. D. Glover-Gebaube verlegen, bas war ber Beichlug ber Aftionare in einer fürglich abgehaltenen Berfammlung. Das Gebaube ift! auf 25 Jahre gepachtet worden und wird entsprechende Umanderungen, innen und außen, erfahren, um feinen 3wed erfüllen gu tonnen. Es follen für Diefe Beranderungen 829,000 berausgabt merben. Dieje Dagnahme wurde durch die jestigen, ju eng begrengten Raumlichfeiten ber Bant, Deren Goichaftsvertehr fich fetig fteigert, jur dringenden Rothwendigfeit.

- In einer am Montag ftattgehabten gemeinichaftlichen Bufammentunft ber Comites ber "Retail Merchants' Mfociation" und des "Commercial getlagt, befannte fich ichulbig, ergablte, Club" tam bie projettirte Berbitfeftlich- bag er megen des Stiefvaters bas Beim tein fibt Gorni's Alpenfrauter feinen feit gur Sprache und murbe für Diefen verlaffen und infolgedeffen auf 21b= wohlthatigen Groffuß aus. Er ift feine Amed ein Ciebener-Comite ermahlt, mege gerathen fei. Der junge Buriche Apothetermedigin, fondern ein einfaches, um bis gur nachften Berfammlung dies- murde nach der Anaben-Induftriefdule geiter probtes Rrauter Beilmittel, melgualte Blane auszuarbeiten und gur in Rearnen gefandt. Begutachtung vorzulegen. Ferner tielfach ber Bandelbilder-Films, um wurden bie Sozialiften erfucht, ihre ten Runben ben Betrieb ber Das Staatsconvention in Grand Island abzuhalten mit bem Beriprechen, bag ber Club für einen Berfammlungsplag Sorge tragen werbe.

- Der bor einiger Bett bon ben hiefigen Bermannsfohnen gur Mufführung gebrachte Schwant "Der Weg burch's Genfter" gelangte am Samftag Abend auch feitens des biefigen Plattdeutschen Bereins gur Darftellung und ging flott und erfolgreich über bie Bretter, Die Die Welt bedeuten. Es hatte fich ein gablreiches Bublitum eingefunden, welches ben Reprafentanten ber einzelnen Rollen in Unerfennung nandeg wird eine brahtlofe Teles ihres tuchtigen Spiels ungetheilten Beifall zollte. Der Schlugverlauf ber Unterhaltung gestaltete fich wie gewöhnlich: Gemüthlichteit und § 11.

bann auf reien Guß gefest murbe. - Remart, R. 3. ben Lanber ber Welt erportie- Der mit ihm verhaftete 16jahrige Jas. ren jährlich 13,000,000 Pfund ihres Abbott, wegen beffelben Bergebens an-

Es ift Hoffnung borhanden für ben Rrantft en bei bem rechtzeitigen Gebrauch bon

Rein Fall ist so schlimm, feine Krantheit so hoffnungelos gewesen, tro biefes afte, zeitbewährte Rrauter-Beilmittel nicht Gutes gethan. Aheumatismus, Leberleiben, Malaria, Berbauungofdmache, Berftopfung und eine Menge anberer Beichwerben verfdwinden febr fdnell bei feinem Bebrauch.

Er ift ehrlich aus reinen, Gesundheit bringenden Burgeln und Kräutern hergestellt. Wird nicht in Apotheten verlauft, sondern durch Special-Agenten, angestellt von ben Gigentumern,

DR. PETER FAHRNEY Q SONS CO.

Baftor Dr. & Schneller, Brafident ber Diffionsgefellichaft fur Chicago, 30. bas Beilige Land, ichreibt:

Cincinnati, D., 26 Rebr. 1912. Dr. Beter Gabiren & Gons, Chicago,

vorigen Jahre nach Rotn Die anliegenbe bas Bieh auf die Weide brachte, und Differe gefchidt. Rachbem ich nun bier fant einen qugeblidlichen Tob. im Lande ein halbes Jahr geweilt und babei 3hren Alpentiauter theils an mir felbft erprobt, theils von Unberen babe ruhmen boren, werbe ich geneigt fein, einen Berfuch mit einer Agentur ju mas den. Die Diffionsgefellichaft fur bas Beilige Land in Roln, beren Brafibent id bin, ift in gang Deutschland befannt, und ich murbe mohl viel Gelegenheit ha: ben, 3hr Mittel gu empfehlen.

Bitte, fenben Gie mir ein Dubenb - Jener Jas. Bell, ber megen De- Glafden nach Soboten, R. 3., per talldiebftahl aus ber Giefe-Anlage ver- Abreffe: Rodigin Louife, Rorbbeutiche Dber-Birma liegen, icon im 17. haftet murbe, erflarte fich im Diftritt- Lloyd Linie, fo bag ich bie Debigin mit gericht für nichtidulbig und wurde nehmen tonn, wenn ich nach Roln gu: filt fein Erichetnen im Robembertermin rudtebre. Genben Gie bie Berfanbte bes Gerichts unter 8500 Burgichaft ge- papiere an mich per Abreffe; Paftor Dr. ftellt, welche er leiftete und temporar b. B. Geibert, 35 Morton Strafe,

Hochachtungsvoll

Dr. Ludwig Coneller.

In allen Bonen und unter allen Bols des bem Bublitum birett burch Epes giale Ager ten geliefert mirb. Dan ichreibe an: Dr. Beter Gahrnen & Cons Co., 19 25 Co. Sonne Mbe.,

" Beo. 2. Anupple, ein prominenter Farmer bes Beaber-Thals, murbe, wie aus Beaber City berichtet Berthe Berren! Gio toben wir im wird, bom Bierbe geichleubert, als er

* Der fruber in Thaper County wohnhafte, aber feit 1889 in Bortland, Dre., lebende frubere Brofeffor der Mathematit an ber Illinoifer Universität, 3. 3. Rern, ber 1873 Die beutiche Rolonie Friedensau in Thaper Coun'n grundete, ift im Alter bon 78 Jahren in Bortland, wofelbft er eine beutiche Beitung berausgab, gestorben. Er mar feinerzeit Sauslehrer für die Gobne Abraham Lin-

Die Londoner Suffragetten haben während der ersten brei Monate diejes Jahres Sachichaben in Höhe von \$5,000,000 angerichtet! Und babei berkunden fie, daß es noch viel "beijer" tommen werbe. Wie fann mer ein Rulturvolf fich bon einer Sandvoll hufterischer Weiber fo ins Podshorn jagen laffen.